



Andreas Fröhlich

Basale Stimulation® in der Pflege

Das Arbeitsbuch

3., umfassend überarbeitete und ergänzte Auflage

Basale Stimulation® in der Pflege

Basale Stimulation® in der Pflege

Andreas Fröhlich

Wissenschaftlicher Beirat Programmbereich Pflege:

Angelika Abt-Zegelin, Dortmund; Jürgen Osterbrink, Salzburg;

Doris Schaeffer, Bielefeld; Christine Sowinski, Köln; Franz Wagner, Berlin

Andreas Fröhlich

Basale Stimulation[®] in der Pflege

Das Arbeitsbuch

3., überarbeitete und ergänzte Auflage



Prof. em. Dr. Andreas Fröhlich. Begründer und Entwickler der Basalen Stimulation®, Kaiserslautern.
E-Mail: Polyhandycap@aol.com

Wichtiger Hinweis: Der Verlag hat gemeinsam mit den Autoren bzw. den Herausgebern große Mühe darauf verwandt, dass alle in diesem Buch enthaltenen Informationen (Programme, Verfahren, Mengen, Dosierungen, Applikationen Internetlinks, Internetlinks etc.) entsprechend dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes abgedruckt oder in digitaler Form wiedergegeben wurden. Trotz sorgfältiger Manuskripterstellung und Korrektur des Satzes und der digitalen Produkte können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. Autoren bzw. Herausgeber und Verlag übernehmen infolgedessen keine Verantwortung und keine daraus folgende oder sonstige Haftung, die auf irgendeine Art aus der Benutzung der in dem Werk enthaltenen Informationen oder Teilen davon entsteht. Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.dnb.de> abrufbar.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Kopien und Vervielfältigungen zu Lehr- und Unterrichtszwecken, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Anregung und Zuschriften bitte an:

Hogrefe AG
Lektorat Pflege
z. Hd.: Jürgen Georg
Länggass-Strasse 76
3000 Bern 9
Schweiz
Tel: +41 31 300 45 00
E-Mail: verlag@hogrefe.ch
Internet: www.hogrefe.ch

Lektorat: Jürgen Georg, Ronny Scherwing
Herstellung: René Tschirren
Umschlagabbildung: Martin Glauser
Umschlaggestaltung: Claude Borer, Riehen
Satz: punktgenau GmbH, Bühl
Druck und buchbinderische Verarbeitung: Finidr s.r.o. Český Těšín
Printed in Czech Republic

3. überarb. u. erg. Auflage 2016
© 2016 Hogrefe Verlag, Bern

(E-Book-ISBN_PDF 978-3-456-95703-6)
ISBN 978-3-456-85703-9

Nutzungsbedingungen:

Der Erwerber erhält ein einfaches und nicht übertragbares Nutzungsrecht, das ihn zum privaten Gebrauch des E-Books und all der dazugehörigen Dateien berechtigt.

Der Inhalt dieses E-Books darf von dem Kunden vorbehaltlich abweichender zwingender gesetzlicher Regeln weder inhaltlich noch redaktionell verändert werden. Insbesondere darf er Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen, digitale Wasserzeichen und andere Rechtsvorbehalte im abgerufenen Inhalt nicht entfernen.

Der Nutzer ist nicht berechtigt, das E-Book – auch nicht auszugsweise – anderen Personen zugänglich zu machen, insbesondere es weiterzuleiten, zu verleihen oder zu vermieten.

Das entgeltliche oder unentgeltliche Einstellen des E-Books ins Internet oder in andere Netzwerke, der Weiterverkauf und/oder jede Art der Nutzung zu kommerziellen Zwecken sind nicht zulässig.

Das Anfertigen von Vervielfältigungen, das Ausdrucken oder Speichern auf anderen Wiedergabegeräten ist nur für den persönlichen Gebrauch gestattet. Dritten darf dadurch kein Zugang ermöglicht werden.

Die Übernahme des gesamten E-Books in eine eigene Print- und/oder Online-Publikation ist nicht gestattet. Die Inhalte des E-Books dürfen nur zu privaten Zwecken und nur auszugsweise kopiert werden.

Diese Bestimmungen gelten gegebenenfalls auch für zum E-Book gehörende Audiodateien.

Anmerkung:

Sofern der Printausgabe eine CD-ROM beigelegt ist, sind die Materialien/Arbeitsblätter, die sich darauf befinden, bereits Bestandteil dieses E-Books.

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	7
Vorwort zur dritten Auflage	9
Aktuelle Lebenslagen und langfristige Lebensthemen	11
Die Zentralen Lebensthemen	13
Das zehnte Thema: Die Welt entdecken und sich entwickeln	13
Zur Struktur des Arbeitsbuchs	16
Basal stimulierende Pflege	17
Verluste	17
Die Folgen	19
Die Möglichkeiten	20
Konstanz der Berührung	21
Kontaktintensität	21
Rhythmus der Bewegung	21
Sicherheit der Berührung	22
Handlungsintegration	22
Weiterführung	22
Ausblick	23
Fragen und Antworten	24
Pflegeschrecken	28
Nacht im Krankenhaus	31
Das Baby muss ausgezogen werden	33
Bei den Tuareg	35
Frühstart, aber kein Fehlstart	37
Zeit geben	37
Für Ruhe Sorgen	38
Nur gehalten werden	38
Zum Nachdenken und Diskutieren	38

Kinderängste	39
Der Fröhlich-Effekt: mobil – immobil	41
Bett und Umgebung	42
Reine Routine, nichts als Routine!	44
Ein Erfahrungsbericht	44
Bericht einer Angehörigen	50
Bettgeschichten – pädagogisch betrachtet	52
Erfahrungen – Empfehlungen	57
Am Beginn des Weges	57
Erste Etappe	57
Zweite Etappe	58
Dritte Etappe	58
Selbsterfahrungen 1	59
Selbsterfahrungen 2	60
Auf dem Weg	62
Mutige Schritte	63
Selbsterfahrungen 3	64
Gruppenerfahrung	64
Aufgabe für den Arbeitsalltag auf Station	65
Der Weg führt weiter	66
Drei Schwestern	68
Drei Schwestern! Was ist damit gemeint?	68
Therapie, Pflege und Pädagogik arbeiten auf der Basis von Beziehung	75
Therapie, Pflege und Pädagogik arbeiten mit Berührung und Kommunikation	75
Zusammenfassung	78
Arbeitsblatt: Der Fröhlich-Effekt	80
Literaturverzeichnis	82
Sachwortverzeichnis	83

Danksagung

Ganz besonders danke ich meiner Mitarbeiterin Dipl.-Psych. Heike Ulbrich für ihre konstruktiv kritische, fragende und anregende Durchsicht meiner Texte und für ihre Verbesserungsvorschläge bei der ersten Fassung dieses Buches.

Einige Kolleginnen und Kollegen haben mir eigene Texte zur Verfügung gestellt, die in diesem Buch einen wichtigen Platz gefunden haben. Sie helfen, den unmittelbaren Bezug zur Pflegepraxis herzustellen, sie sichern die Anschaulichkeit.

Dank gilt aber auch denen, die das Buch in seiner ersten und zweiten Auflage gelesen

haben, die dafür sorgen, dass jetzt eine dritte, überarbeitete Auflage vorgelegt werden kann.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine gewinnbringende, bereichernde Arbeit in und mit diesem Buch.

Vor allem aber wünsche ich betroffenen Menschen, Patientinnen und Patienten sorgsame Hilfestellung und Begleitung auf ihrem schwierigen Weg.

*Prof. em. Dr. n. c. Andreas Fröhlich,
Kaiserslautern im Mai 2016*